

Bitte an den Falzmarken falzen und im Fensterbriefumschlag versenden an

**Stadtverwaltung Amt 68
Friedhof Stoffeln (Krematorium)
Bittweg 60
40225 Düsseldorf**

Wird von der Verwaltung ausgefüllt!	
Register-Nr.	eingeschert am

Bezeichnung und Anschrift des Bestattungsunternehmens (Stempel)

Auftrag zur Einäscherung

Angaben zur Person

Familienname, Vorname	Geburtsdatum
Geburtsort	Religionszugehörigkeit
zuletzt wohnhaft (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	
Sterbeort und Sterbehaus (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	Sterbedatum
Name und Anschrift der Auftraggeberin/des Auftraggebers	

Rechnung

<input type="checkbox"/> an Bestatter(in)	<input type="checkbox"/> an Auftraggeber(in)	<input type="checkbox"/> über Bestatter(in) an Auftraggeber(in)
---	--	---

Angaben zum Ablauf

Überführungsdatum	<input type="checkbox"/> Trauerfeier	am (Tag)	Datum	um	Uhr	<input type="checkbox"/> Trauerfeier wird nicht gewünscht
Ort und Friedhof, auf dem die Urne beigesetzt werden soll						
<input type="checkbox"/> Urne wird abgeholt	<input type="checkbox"/> von Bestatter(in)	<input type="checkbox"/> von Auftraggeber(in)	<input type="checkbox"/> Urne soll zugestellt werden			

Ich bestätige, dass die Einsargung der Leiche entsprechend den Vorschriften der Satzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt Düsseldorf erfolgt.

Anlagen

<input type="checkbox"/> Sterbeurkunde	<input type="checkbox"/> Amtsärztliche Bescheinigung	<input type="checkbox"/> Freigabe durch Staatsanwaltschaft des Sterbeortes	<input type="checkbox"/> Letztwillige Verfügung zur Seebestattung
<input type="checkbox"/> Erklärung anonyme Bestattung	<input type="checkbox"/> Streuwiese	<input type="checkbox"/> Begräbniswald	<input type="checkbox"/> Bescheinigung des Beisetzungsfriedhofes oder der Seebestattungs-Reederei

Hinweis

Für eine ordnungsgemäße Einäscherung sind durch die Auftraggeberin/den Auftraggeber zusätzlich die Erklärung zu Wertgegenständen sowie die Entscheidung zur Aneignung von Metallen auf der Folgeseite dieses Vordrucks auszufüllen und zu unterschreiben.

Datum	Unterschrift des Bestattungsunternehmers
-------	--

Wird von der Verwaltung ausgefüllt

68/4

Die Einäscherung wird genehmigt.

Buchungsstelle

Datum

Unterschrift

Die Voraussetzung für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Seebestattung liegt vor.

Erklärung

Verstorbene sollen ohne Wertgegenstände eingeliefert werden. Nach der Einlieferung übernimmt die Landeshauptstadt Düsseldorf keine Haftung für abhanden gekommene oder bei der/dem Verstorbenen verbliebenen Wertgegenständen. Zudem ist eine Herausgabe nach der Kremierung nicht mehr möglich.

Ich verpflichte mich, die Stadt Düsseldorf von allen wegen der Wertgegenstände erhobenen Ansprüchen Dritter freizustellen.

Die Asche wird gemeinsam mit den im Leichnam der/des Verstorbenen befindlichen, nach der Kremierung noch vorhandenen metallischen und nichtmetallischen Gegenständen in die Aschekapsel gefüllt. Von der Beigabe in die Aschekapsel ausgeschlossen bleiben metallische Gegenstände, die nicht mit dem Körper verbunden waren, zum Beispiel Beschläge, Klammern und Nägel von Särgen. Diese Stoffe werden einer Verwertung zugeführt. Die hieraus erzielten Erlöse werden ausnahmslos dem Gebührenbereich des städtischen Krematoriums der Landeshauptstadt Düsseldorf gutgeschrieben. Größere metallische Gegenstände (Körperimplantate), die nicht in die Aschekapsel passen oder die aus Pietätsgründen (bei Ascheverstreuerung und -vergrabung, Seebestattung o. ä.) nicht mit beigesetzt werden können, werden nicht der Aschekapsel beigefügt. Im Krematorium werden diese Bestandteile in einem Tagebuch erfasst und nach Ablauf von 6 Monaten nach der Kremierung der Verwertung zugeführt. Ist dies nicht gewünscht, werden die Implantate beigesetzt.

Ich erkläre mich mit der Verwertung der Metalle einverstanden.

Ich erkläre mich mit der Verwertung der Metalle **nicht** einverstanden.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Vollmacht

Ich bevollmächtige das vorstehend genannte Bestattungsunternehmen, mich bzw. die Erbin/den Erben gegenüber der Landeshauptstadt Düsseldorf (Garten-, Friedhofs- und Forstamt) zur Abwicklung des Sterbefalles in allen die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Bestattungseinrichtungen betreffenden Angelegenheiten zu vertreten.

Ich verpflichte mich, die Friedhofsgebühren zu tragen.

Falls das Bestattungsunternehmen in meinem Namen Versicherungsleistungen oder Sterbegelder einzieht, soll der ggf. nach Abzug der Friedhofsgebühren und Bestattungskosten verbleibende Betrag an die Erbin/den Erben ausgezahlt werden.

Die Vollmacht berechtigt auch zur Entgegennahme aller Personenstandsunterlagen.

Auftraggeberin/Auftraggeber

Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname	Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Verstorbenen
---	--

Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Aushändigung der Urne an die Auftraggeberin/den Auftraggeber gemäß § 15 Abs. 5 BestG NW

Ausgewiesen durch Personalausweis-Nr.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------